



#### **Kommunikation Unternehmen**

Susanne Herr  
Pressesprecherin Personal und Soziales  
Telefon: +49 841 89-92760  
E-Mail: [susanne.herr@audi.de](mailto:susanne.herr@audi.de)  
[www.audi-mediacyenter.com](http://www.audi-mediacyenter.com)

## **Einstiegsqualifizierung bei Audi: Berufliche Chance für benachteiligte Jugendliche**

- **Abschlussfeier für 24 Absolventen im Bildungszentrum in Ingolstadt**
- **Dieter Omert, Leiter Audi-Bildungszentrum: „Schaffen Perspektiven für förderbedürftige junge Menschen in der Region“**
- **Mehr als 320 Jugendliche haben das Programm bereits durchlaufen**

**Ingolstadt, 22. Juli 2016 – Jetzt kann die Ausbildung kommen: 24 junge Frauen und Männer haben am Freitag ihre zehnmonatige Einstiegsqualifizierung bei Audi in Ingolstadt erfolgreich abgeschlossen. Der Autohersteller beteiligt sich seit 2004 an dem Programm, das benachteiligte Schulabgänger gezielt auf den Start ins Berufsleben vorbereitet. Die meisten Absolventen haben bereits einen Ausbildungsvertrag in der Tasche.**

Die Einstiegsqualifizierung richtet sich an förderbedürftige Jugendliche aus der Region, die keinen Ausbildungsplatz gefunden haben. Rund 320 junge Leute haben das Programm seit seinem Start bei Audi in Ingolstadt absolviert. Sie erhalten dort eine berufliche Grundbildung in den Bereichen Metall und Logistik. Darüber hinaus vermitteln Ausbilder und Sozialpädagogen den jungen Frauen und Männern auch Soft Skills, die für eine spätere Ausbildung unerlässlich sind. Zum Beispiel: „Wie arbeite ich im Team zusammen?“ oder „Wie gehe ich mit Fehlern um?“

Den Erfolg des Programms belegt auch in diesem Jahr die hohe Vermittlungsquote: Allein bei Audi starten im kommenden September 19 Jugendliche aus der Einstiegsqualifizierung eine Ausbildung zum Fertigungsmechaniker, zum Werkzeugmechaniker, zum Fahrzeuglackierer oder zur Fachkraft für Lagerlogistik. Die fünf anderen stehen aktuell im Bewerbungsprozess und werden dabei von Ausbildern und Sozialpädagogen intensiv unterstützt.

„Wir sind sehr stolz auf alle 24 Jugendlichen, die in den vergangenen Monaten ihre Chance bei Audi genutzt haben“, sagt Dieter Omert, Leiter Berufsausbildung und fachliche Kompetenzentwicklung der AUDI AG. „Mit der Einstiegsqualifizierung schaffen wir berufliche Perspektiven für junge Menschen aus der Region und heben damit zusätzliches Fachkräftepotenzial.“ Betriebsrat Jürgen Wittmann erklärt: „Auch der Audi-Betriebsrat hat sich für dieses Förderprogramm von Anfang an stark gemacht. Damit wollen wir motivierten und engagierten Jugendlichen ihren Weg in eine persönlich erfolgreiche Zukunft ermöglichen.“



Audi arbeitet in dem Programm eng mit verschiedenen regionalen Partnern zusammen: Die Auswahl der Jugendlichen erfolgt in Abstimmung mit der Bundesagentur für Arbeit. Theoretische Grundkenntnisse erhalten die Teilnehmer in Unterrichtseinheiten an der Berufsschule I in Ingolstadt. Die Kolping Akademie bietet den Jugendlichen ausbildungsbegleitende Hilfe etwa beim Aufholen schulischer Defizite.

Audi hält auch in Zukunft an dem Programm fest: Im kommenden Herbst startet der 13. Jahrgang junger Leute in die Einstiegsqualifizierung. Darüber hinaus ermöglicht das Unternehmen gemeinsam mit dem Berufsbildungswerk St. Franziskus in Abensberg im „Café Vergissmeinnicht“ auf dem Werkgelände jährlich acht benachteiligten Jugendlichen eine Ausbildung zum Verkäufer. Und auch am Audi-Standort Neckarsulm erhalten förderbedürftige Jugendliche eine zweite Chance: Das Unternehmen bietet dort seit 2012 regelmäßig zwölf Jugendlichen das mit der Einstiegsqualifizierung vergleichbare „Förderjahr“ an.

– Ende –

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. Im zweiten Halbjahr 2016 startet die Produktion des Audi Q5 in San José Chiapa (Mexiko). 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die quattro GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant’Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2015 hat der Audi-Konzern rund 1,8 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.245 Sportwagen der Marke Lamborghini und rund 54.800 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2015 hat der Audi-Konzern bei einem Umsatz von € 58,4 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 4,8 Mrd. erzielt. Zur Zeit arbeiten weltweit rund 85.000 Menschen für das Unternehmen, davon rund 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf neue Produkte und nachhaltige Technologien für die Zukunft der Mobilität.